

**An die
Bezirksvorstellung
Rudofsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

Betrifft: Antrag 1 der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 bezüglich
Bodenmarkierungen „Radfahren verboten“ in der Wasserwelt

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, das Anbringen von Bodenmarkierungen (Piktogramme) „Radfahren verboten“ im Bereich der „Wasserwelt“ zu veranlassen.

Diese sollten zumindest an drei Stellen angebracht werden.

B E G R Ü N D U N G

Im Bereich der „Wasserwelt“ (Meiselstraße 8 bis 20 und 3 bis 19) zwischen der Johnstraße und der Selzergasse klagen Anrainer und Passanten weiterhin über Radfahrer, die den weitläufigen Bereich zur Durchfahrt nutzen. Dabei kommt es öfters zu unberechenbaren „Begegnungssituationen“ mit Passanten und Kleinkindern, vor allem im Bereich der U 3-Station „Johnstraße“.

Vielen Radfahrern ist die Problematik nicht bewusst, zumal sie oft der Meinung sind, dass die Durchfahrt erlaubt sei.

Die Wasserwelt ist jedoch als Gehsteig gestaltet, und daher ist das Radfahren dort verboten.

Durch das Anbringen von entsprechenden Piktogrammen bei der Selzergasse/Meiselstraße, Wurmsergasse/Meiselstraße und zwischen Eduard-Sueß-Gasse und Johnstraße wäre das Radfahrverbot klarer ersichtlich.

Es wären auch polizeiliche Maßnahmen gegenüber Radfahrern leichter zu argumentieren und Polizeibeamte würden sich unnötige Diskussionen ersparen.

Ein gleichlautender Antrag wurde schon einmal abgelehnt, mit der Begründung, dass dieser Bereich eindeutig als Gehsteig gewidmet ist. Die Ablehnung der Maßnahme sollte noch einmal überdacht werden, da sich die Situation eher noch verschlechtert hat.

Ing. Manfred R. Dvořák
Klubobmann-Stv.

Mag. Martin Hobek
Klubobmann

Rosa Janata
Bezirksrätin